
Weihnachten – Taufe des Herrn | B – 7. Januar 2024

Baptizato Domino | Lektionar II/B, 60:

Jes 42,5a.1–4.6–7 oder Jes 55,1–11 | Apg 10,34–38 oder 1 Joh 5,1–9 | Mk 1,7–11

Zuerst sind es die Hirten, die auf das Wort der Engel dem neugeborenen göttlichen Kind begegnen, dann kommen die Weisen aus dem Osten um sich wie die Hirten vor dem Kind niederzuwerfen. In der Taufe des Herrn im Jordan durch Johannes ist es Jesus Christus selbst, der untertaucht und sich vor den Menschen klein macht. Damit wird klar, dass wir Gott nur begegnen, wenn wir von unserer Großmacherei Abstand nehmen und offen sind für die Begegnung in den Tiefen des Menschseins.

Wie die Suchenden zu jener Zeit zu Johannes zogen und Jesus begegneten, so dürfen wir in der Suche nach Sinn in unserem Leben diesem Erlöser begegnen und zu ihm, unserem Herrn, dem Kyrios rufen, dass sich auch in unserem Leben der Himmel öffnet:

Kyrie

Herr Jesus Christus,
du tauchtest unter in die Fluten des Jordan. Kyrie eleison.
Gottes Geist ruht auf dir. Christe eleison.
In der Taufe machst du die Menschen neu. Kyrie eleison.

Gloria | Tagesgebet | MB 70

Allherrscher, ewiger Gott,
bei der Taufe im Jordan
kam der Heilige Geist auf unseren Herrn Jesus Christus herab,
und du hast ihn als deinen geliebten Sohn geoffenbart.
Gib, dass auch wir,
die aus dem Wasser und dem Heiligen Geist wieder geboren sind,
in deinem Wohlgefallen stehen
und als deine Kinder aus der Fülle dieses Geistes leben.
Darum bitten wir durch Jesus Christus,
deinen Sohn, unseren Herrn und Gott,
der in der Einheit des Heiligen Geistes
mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit. AMEN. AMEN.

Fürbitten

Als er aus dem Wasser stieg, sah er, dass der Himmel aufriss und der Geist wie eine Taube auf ihn herabkam." (Mk 1,10) In diesem Geist rufen wir zu Gott um seinen Beistand:

- ⇒ Für den Mut das Leben Miteinander zu gestalten,
Wege zueinander zu suchen
und so Zeugen der göttlichen Liebe zu sein.
- ⇒ Für den Frieden in der Welt,
besonders in den Krisengebieten unsere Welt
um Versöhnung und Miteinander.
- ⇒ Für die suchenden Menschen,
um überzeugende Gläubige,
die von Gottes liebender Zusage in Wort und Tat erzählen.
- ⇒ Für die Menschen, die den Glauben abgelegt haben
um neue Kraft und Zuversicht aus dem Leben im Glauben.
- ⇒ Für die Kinder und Erwachsenen, die sich auf die Taufe vorbereiten
um gute Begleiter auf dem Weg des Glaubens.
- ⇒ Wir alle, die vor uns glaubten
und nun vom Glauben zum Schauen gingen
um Erfüllung ihrer Sehnsucht und Trost für die Trauernden.

In der Taufe sind auch wir wiedergeboren aus Wasser und Heiligem Geist. Stärke uns für ein mutmachendes und begeisterndes Zeugnis des Glaubens in der Welt, heute und in Ewigkeit. AMEN.

Schlussgebet | MB

Wir danken dir, allmächtiger Gott,
für die heiligen Gaben

und bitten dich:

Erhelle unsere Wege mit dem Licht deiner Gnade,
damit wir in Glauben und Liebe erfassen,
was du uns im Geheimnis der Eucharistie geschenkt hast.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. AMEN.

Fürbitten

Als er aus dem Wasser stieg, sah er, dass der Himmel aufriss und der Geist wie eine Taube auf ihn herabkam." (Mk 1,10) In diesem Geist rufen wir zu Gott um seinen Beistand:

- ⇒ Für den Mut das Leben Miteinander zu gestalten,
Wege zueinander zu suchen
und so Zeugen der göttlichen Liebe zu sein.
- ⇒ Für den Frieden in der Welt,
besonders in den Krisengebieten unsere Welt
um Versöhnung und Miteinander.
- ⇒ Für die suchenden Menschen,
um überzeugende Gläubige,
die von Gottes liebender Zusage in Wort und Tat erzählen.
- ⇒ Für die Menschen, die den Glauben abgelegt haben
um neue Kraft und Zuversicht aus dem Leben im Glauben.
- ⇒ Für die Kinder und Erwachsenen, die sich auf die Taufe vorbereiten
um gute Begleiter auf dem Weg des Glaubens.
- ⇒ Wir alle, die vor uns glaubten
und nun vom Glauben zum Schauen gingen
um Erfüllung ihrer Sehnsucht und Trost für die Trauernden.

In der Taufe sind auch wir wiedergeboren aus Wasser und Heiligem Geist. Stärke uns für ein mutmachendes und begeisterndes Zeugnis des Glaubens in der Welt, heute und in Ewigkeit. AMEN.

Hinführung zur ersten Lesung | Jes 42,5a.1–4.6–7

Im Bild des Gottesknechtes beschreibt der zweite Teil des Jesajabuches, der auch Deuterojesaja genannt wird, wie er allen Völkern Gottes Treue und sein Erbarmen verkündet. Gottes Geist treibt ihn und befähigt ihn dazu. In Jesus Christus, sieht das Neue Testament das erfüllt.

Hinführung zur ersten Lesung | Jes 55,1–11

Hast Du was, dann bist du was!
Für jede Leistung erwartet die Welt eine Gegenleistung.
Wer an seine eigenen Leistungsgrenzen stößt, wird schnell auch mit den Grenzen seiner Welt konfrontiert.
Gott ist anders, völlig anders.
Er macht uns Mut uns auf ihn einzulassen, seine Wege sind oft ungewöhnlich, aber immer lohnenswert.

Hinführung zur zweiten Lesung | Apg 10,34–38

In seiner Taufpredigt hebt Petrus hervor, dass Gott sich allen menschen zuwendet und jedem sein heil schenken möchte, der bereit ist es anzunehmen.

Hinführung zur zweiten Lesung | 1 Joh 5,1–9

Wer bin ich und was kann ich schon bewirken?
Oft genug fühlen wir uns klein und ohnmächtig der Welt ausgesetzt.
Der Glaube beginnt, <
wo wir uns als Kinder Gottes begreifen und so beginnen unsere Welt nach dem Vorbild unseres himmlischen Vaters zu gestalten.
Wer nach dem Geist Jesu lebt, erfährt den Zuspruch Gottes, du bist meine geliebte Tochter, mein geliebter Sohn.

Lesehinweis

...

Meditation

„Eine Stimme aus dem Himmel sprach:
Du bist mein geliebter Sohn,
an dir habe ich Wohlgefallen gefunden.“ (Mk 1,11)

Wo sich die Liebe Raum schafft,
da weitet sich der Horizont,
da öffnet sich der Himmel.

Im menschengewordenen Sohn
nimmt Gott sich selber an
um den Weg für alle Menschen zu öffnen.

Auf meinem Weg zu Gott,
öffnet sich der Himmel,
wo ich ihm ganz vertraue.

So spiegelt sich der Himmel
in jedem Menschen,
der aus dem Vertrauen auf Gott lebt.

⇒ Reinhard Rührner

Meditation | Alternative

Wir taufen mit Wasser.

Einen aber gibt es, der ist größer,
der tauft mit Geist und mit Feuer.

Wir sind geboren, wir nennen es Leben,
haben empfangen und müssen geben.

Menschsein heißt teilen die Freuden und Sorgen,
glauben und lieben, hoffen auf morgen.

Das braucht Geist und Feuer.

Glauben und lieben und hoffen auf morgen,
noch ist das Heil den Augen verborgen.

Christus hat uns seinen Namen gegeben,
in diesem Namen werden wir leben

Das ist Geist und Feuer.

Wir taufen mit Wasser.

Einen aber gibt es, der ist größer,
der tauft mit Geist und mit Feuer.

⇒ Lothar Zenetti